Das Lindenblatt

Ausgabe 1 / Mai 2025

Aus dem Inhalt

- Einladung zur Gemeindeversammlung am 4. Juni 2025 um 20.00 Uhr im Gasthof Linde, Linden
- Diverse Informationen aus dem Gemeinderat, Schule, Organisationen und Vereinen

Mit Abfallkalender in der Mitte dieses Lindenblatts

Themen

	SEITE
Vorwort Gemeindepräsident Ignaz Margelisch	3
Einladung zur Gemeindeversammlung; Traktandenliste	4
Berichte zu den Geschäften	5 - 11
Vorstellung Gemeinderat & Verwaltung; persönliches Interview mit Sybille Wenger	12
Personelles	13 - 14
Informationen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung	15 - 33
Schule	34 - 36
Vereine und Organisationen	37 - 47

Einwohnerzahlen		
Stichtag 31.12.	**2023**	**2024**
Schweizer/innen	**1’219**	**1’241**
Ausländer/innen*	**50**	**44**
Total	**1’269**	**1’285**

*inkl. vorläufig Aufgenommene

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	**08.30 – 12.00 Uhr**	**13.00 – 16.00 Uhr**
Dienstag	**08.30 – 12.00 Uhr**	**13.00 – 17.30 Uhr**
Donnerstag	**08.30 – 12.00 Uhr**	**13.00 – 16.00 Uhr**

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, jederzeit Dienstleistungen nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu beziehen.

Vorwort Gemeindepräsident Ignaz Margelisch

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger
Vom Herbst bis jetzt hat sich in unserer Gemeinde vieles bewegt. Gerne gebe ich euch einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen.

Eine erfreuliche Neuerung betrifft das Gemeindehaus: Eine sanierte Wohnung steht ab sofort zur Vermietung bereit.
Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, die Altkleidersammlung künftig über die AVAG zu organisieren. Der Vertrag mit Texaid wird per 31. Dezember 2025 gekündigt. Damit stellen wir sicher, dass die Sammlung weiterhin reibungslos und nachhaltig funktioniert. Der Erlös der Sammlung kommt künftig unseren Vereinen zugute – ein weiterer Beitrag zur Unterstützung des vielfältigen Vereinslebens in unserer Gemeinde.

Ein Blick auf die Bevölkerungsstatistik zeigt eine positive Entwicklung: Ende Dezember 2024 lebten 1'285 Personen in unserer Gemeinde – das sind 16 mehr als im Vorjahr. Diese Zunahme bestätigt die Attraktivität und hohe Lebensqualität von Linden. Doch alles Positive hat auch seine Herausforderungen. Die Baulandreserven der Gemeinde Linden sind begrenzt. Daher sollten wir uns intensiv mit der Bauplanung und der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde auseinandersetzen. Nachhaltige Lösungen im Wohn- und Infrastrukturbereich sind zentral für die Zukunft unserer Gemeinde.

Im Februar 2025 fanden in Linden Dreharbeiten für einen Dokumentarfilm über die Methernitha statt. Wir sind gespannt auf das fertige Ergebnis und die Aufmerksamkeit, die unsere Gemeinde dadurch möglicherweise erhält.
Besonders stolz bin ich auf die Erfolge im Bereich Recycling. Im vergangenen Jahr haben wir Lingeler 3,52 Tonnen Haushaltskunststoffe in den Sammelsäcken von *Bring Plastic Back* gesammelt – eine beachtliche Leistung. Dafür wurde unsere Gemeinde mit einem Umweltzertifikat ausgezeichnet. Ein grosses Dankeschön an die gesamte Bevölkerung – ich bin stolz, dass ihr so engagiert mitmacht!

Am 14. Februar 2025 fand zusammen mit Gemeindevertretenden und der KAPO eine Begehung im Dorfteil Jassbach statt. Leider hat der Kanton dem Antrag, der an der Gemeindeversammlung gestellt wurde, nicht zugestimmt. Dieser forderte die Einrichtung eines neuen Fussgängerstreifens auf der Schlegwegstrasse und eines Längsstreifens auf der Röthenbachstrasse. Weitere Informationen dazu findet ihr in dieser Ausgabe.
Ebenfalls erfreulich ist, dass der Pumptrack erneut auf dem Schulhausplatz aufgestellt wird. Damit schaffen wir eine attraktive Möglichkeit für Jung und Alt, sich sportlich zu betätigen und gemeinsam aktiv zu sein. Gleichzeitig stärkt der Pumptrack den sozialen Zusammenhalt und fördert Begegnungen sowie den Austausch zwischen den Generationen – ein Gewinn für das gesamte Dorf.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft ist die Ausrichtung unserer Gemeindepolitik auf eine nachhaltige Entwicklung – damit das politische Handeln von heute nicht zu Problemen von morgen wird. Ziel dieses Prozesses ist es, auf Basis einer Lagebeurteilung ein Zukunftsbild für die Gemeinde zu entwickeln. Dabei sollen die wichtigsten Handlungsfelder bestimmt sowie konkrete Leitsätze, Ziele und Massnahmen definiert werden. In bereits durchgeführten Klausursitzungen haben wir unsere Stärken und Schwächen analysiert. Über die weiteren Schritte werden wir euch zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Ich freue mich darauf, euch an der nächsten Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Einen wunderschönen Sommer und beste Gesundheit wünscht euch

Ignaz Margelisch

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 4. Juni 2025, 20.00 Uhr, Gasthof Linde, Linden

Traktanden

1. ***Jahresrechnung 2024, Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite;*** *Referent: Benedikt Huber*
2. ***Reglement Kostenverteilung Neuvermessung; Aufhebung;*** *Referent: Ignaz Margelisch*
3. ***Verschiedenes***

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen und die Reglemente zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen, im Doppel, beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen eingereicht werden. Sie haben einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten.

Teilnahme- und Stimmrecht

Teilnahme- und stimmberechtigt sind die seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Zur Teilnahme sind alle freundlich eingeladen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 12. Juni bis am 3. Juli 2025 in der Gemeindeverwaltung Linden öffentlich auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat, 3673 Linden, schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

DER GEMEINDERAT

Traktandum 1

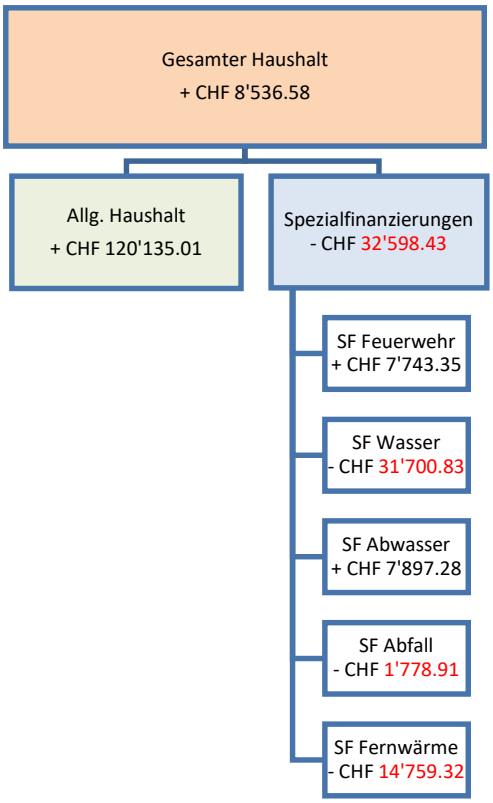
Jahresrechnung 2024
Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

Referent: Herr Benedikt Huber, Gemeinderat

Allgemeine Bemerkung

Die Jahresrechnung 2024 ist die neunte Rechnung, welche nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt wurde.

Ergebnis auf einen Blick



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'536.58 ab.

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 120'135.01 ab.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen wie folgt ab:

• SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	CHF 7'743.35
• SF Wasser	Aufwandüberschuss	CHF 31'700.83
• SF Abwasser	Ertragsüberschuss	CHF 7'897.28
• SF Abfall	Aufwandüberschuss	CHF 1'778.91
• SF Fernwärme	Aufwandüberschuss	CHF 14'759.32

<u>Bilanzüberschuss</u>
Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2024 CHF 1'936'977.40.

<u>Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget</u>
- Mehraufwand im Bereich Personalaufwand
- Mehraufwand im Sach- und Betriebsaufwand Anschaffung von Dienstkleidern für den Werkhof
- Mehrertrag aufgrund höherer Auslastung Mehrzweckhalle
- Mehrertrag im Bereich Steuern, Sonderveranlagungen und Einkommenssteuern
- Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich (Mindestausstattung und Disparitätenabbau)

Nachkredite

Insgesamt belaufen sich die Kreditüberschreitungen auf CHF 557'656.50. Davon sind CHF 256'761.15 gebunden, CHF 300'895.35 hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz beschlossen. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**5'525'105.10**	**5'525'105.10**	**5'467'145.00**	**5'467'145.00**	**5'629'308.42**	**5'629'308.42**
3	**Aufwand**	**5'389'329.46**		**5'423'885.00**		**5'190'194.51**	
30	Personalaufwand	871'469.70		857'000.00		787'139.75	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'319'589.41		1'303'130.00		1'317'547.91	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	285'033.80		330'630.00		305'222.45	
34	Finanzaufwand	45'125.05		55'950.00		28'233.80	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	128'501.00		122'700.00		127'701.00	
36	Transferaufwand	2'712'162.85		2'730'295.00		2'608'139.50	
38	Ausserordentlicher Aufwand			6'000.00			
39	Interne Verrechnungen	27'447.65		18'180.00		16'210.10	
4	**Ertrag**		**5'476'866.04**		**5'292'415.00**		**5'528'448.91**
40	Fiskalertrag		2'930'232.85		2'639'500.00		2'965'245.50
42	Entgelte		848'677.79		927'900.00		846'188.76
43	Verschiedene Erträge		.26		6'500.00		.25
44	Finanzertrag		84'862.20		79'005.00		122'887.70
45	Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen		44'405.70		66'780.00		46'928.70
46	Transferertrag		1'526'633.09		1'539'130.00		1'516'061.40
48	Ausserordentlicher Ertrag		14'606.50		15'420.00		14'926.50
49	Interne Verrechnungen		27'447.65		18'180.00		16'210.10
9	**Abschlusskonten**	**135'775.64**	**48'239.06**	**43'260.00**	**174'730.00**	**439'113.91**	**100'859.51**
90	Abschluss Erfolgsrechnung	135'775.64	48'239.06	43'260.00	174'730.00	439'113.91	100'859.51

Personalaufwand, Sachgruppe 30
Insgesamt ist der Personalaufwand um CHF 14'469.70 höher als budgetiert. Der Erhöhung ist mit Pensionierungen und Stellenwechsel zu begründen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand, Sachgruppe 31
Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist gegenüber dem Budget um CHF 16'459.49 höher. Gründe dafür sind höhere Kosten für Büromaterial und neue Dienstkleider für den Werkhof.

Fiskalertrag, Sachgruppe 40
Der Steuerertrag ist gegenüber dem Budget um CHF 290'732.85 höher ausgefallen. Hauptgrund sind die Sonderveranlagungen, welche um CHF 181'746.85 höher ausfielen und die Einkommensteuern, welche um CHF 107'067.60 höher ausfielen. Auch die Vermögenssteuer, die Erbschafts- und Schenkungssteuer schliessen gegenüber dem Budget mit einem Mehrertrag ab.

Finanzertrag, Sachgruppe 44
Der Finanzertrag ist gegenüber dem Budget um CHF 5'857.20 höher. Der Hauptgrund dafür ist eine höhere Nachfrage zur Benutzung der Mehrzweckhalle.

Finanz- und Lastenausgleich
Der Nettoertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist gegenüber dem Budget um CHF 84'701.00 tiefer ausgefallen, die Mindestausstattung um CHF 46'706.00 und der Disparitätenabbau um CHF 28'794.00.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von CHF 441'474.05 ab. Geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 1'133'000.00.

Die Aktivierungsgrenze ist seit Rechnungsjahr 2018 wie folgt festgelegt:

Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert), Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abfall
Einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Fernwärme (mit Werterhalt)
Einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 10'000.00 werden in der Erfolgsrechnung belastet.

Bilanz

		1.1.2024	Zuwachs	Abgang	31.12.2024
1	**Aktiven**	**8'745'963.51**	**23'285'103.83**	**23'239'557.35**	**8'791'509.99**
10	**Finanzvermögen**	**4'567'561.21**	**22'723'350.88**	**22'832'881.65**	**4'458'030.44**
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	2'403'361.05	13'358'887.13	13'193'186.03	2'569'062.15
101	Forderungen	1'871'719.71	9'334'763.40	9'596'212.67	1'610'270.44
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'400.45	28'580.35	43'482.95	29'497.85
107	Finanzanlagen	239'400.00	1'120.00		240'520.00
108	Sachanlagen FV	8'680.00			8'680.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**4'178'402.30**	**561'752.95**	**406'675.70**	**4'333'479.55**
140	Sachanlagen VV	3'997'463.30	561'752.95	355'934.70	4'203'281.55
142	Immaterielle Anlagen	142'376.00		49'378.00	92'998.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	405.00			405.00
146	Investitionsbeiträge	38'158.00		1'363.00	36'795.00

2	**Passiven**	**8'745'963.51**	**6'495'522.70**	**6'449'976.22**	**8'791'509.99**
20	**Fremdkapital**	**3'173'441.95**	**5'802'272.50**	**5'916'751.40**	**3'058'963.05**
200	Laufende Verbindlichkeiten	389'447.65	5'558'360.75	5'554'441.60	393'366.80
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	367'169.80	215'766.55	343'709.80	239'226.55
205	Kurzfristige Rückstellungen	33'545.20	26'514.95		60'060.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00			2'000'000.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	383'279.30	1'630.25	18'600.00	366'309.55
29	**Eigenkapital**	**5'572'521.56**	**693'250.20**	**533'224.82**	**5'732'546.94**
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	1'701'134.24	15'640.63	48'239.06	1'668'535.81
293	Vorfinanzierungen	1'577'660.90	128'501.00	50'595.70	1'655'566.20
294	Reserven	434'743.03			434'743.03
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	42'141.00		5'416.50	36'724.50
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'816'842.39	549'108.57	428'973.56	1'936'977.40

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung folgenden

Beschluss

1. Die Jahresrechnung, bestehend aus

Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	5'361'881.81
Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	5'449'418.39
Ertragsüberschuss	CHF	87'536.58
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'491'881.03
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'612'016.04
Ertragsüberschuss	CHF	120'135.01
Aufwand SF Feuerwehr	CHF	78'233.00
Ertrag SF Feuerwehr	CHF	85'976.35
Ertragsüberschuss	CHF	7'743.35
Aufwand SF Wasserversorgung	CHF	155'870.04
Ertrag SF Wasserversorgung	CHF	124'169.21
Aufwandüberschuss	CHF	31'700.83
Aufwand SF Abwasserentsorgung	CHF	256'013.06
Ertrag SF Abwasserentsorgung	CHF	263'910.34
Ertragsüberschuss	CHF	7'897.28
Aufwand SF Abfall	CHF	156'807.81
Ertrag SF Abfall	CHF	155'028.90
Aufwandüberschuss	CHF	1'778.91
Aufwand SF Fernwärme	CHF	223'076.87
Ertrag SF Fernwärme	CHF	208'317.55
Aufwandüberschuss	CHF	14'759.32
Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	30'984.15
Einnahmen	CHF	472'458.20
Nettoinvestitionen	CHF	441'474.05

wird genehmigt.

2. Die Nachkredite von CHF 557'656.50 (CHF 256'761.15 gebunden und CHF 300'895.35 in Kompetenz des Gemeinderates) werden zur Kenntnis genommen.

Traktandum 2

Reglement Kostenverteilung Neuvermessung; Aufhebung

Referent: Herr Ignaz Margelisch, Gemeindepräsident

Das Reglement datiert aus dem Jahr 1991. Nach Abschluss der Arbeiten der Ersterhebung Linden Los 4 entspricht das gesamte Gemeindegebiet Linden den Anforderungen der amtlichen Vermessung 1993 „AV93“. Die Vermarkung ist revidiert. Das Reglement über die Verteilung der Kosten der Neuvermessung findet nach Abschluss der Arbeiten keine Anwendung mehr.

Zudem verweist das Reglement auf folgende Grundlagen:

- **Verordnung vom 12. Mai 1971 über die Grundbuchvermessung**
  Diese wurde mit der Verordnung über die amtliche Vermessung (Bund) vom 18.11.1992 ausser Kraft gesetzt.

- **Dekret vom 26. Februar 1930 zur Förderung der Grundbuchvermessung**
  Wurde mit dem Gesetz über die Amtliche Vermessung (Kanton Bern) am 15.01.1996 ausser Kraft gesetzt.

Gemäss Kostenzusammenstellung des Ingenieurbüros kann von den Vermarkungskosten für Private 30 % verrechnet werden.

Es handelt sich um einen Betrag von Fr. 2'550.00 welcher an ca. 70 Grundeigentümer verrechnet werden kann. Der durchschnittliche Rechnungsbetrag beläuft sich somit auf Fr. 32.00. Die Gemeinde muss entscheiden, ob sie das Reglement vor der Auflage ausser Kraft setzen will oder ob sie die rund 70 Grundstücke mit einem Totalbetrag von rund CHF 2'550.00 verrechnen will. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass auf die Verrechnung verzichtet und das Reglement an der nächsten Gemeindeversammlung aufgehoben wird.

Mit dem Terminplan ist das Ingenieurbüro W+H AG rund ein Jahr im Vorsprung. Die Auflage Linden Los 4 findet voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025 statt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Aufhebung des Reglements Kostenverteilung Neuvermessung zu genehmigen.

Traktandum 3

Verschiedenes

Wir hoffen, an der Gemeindeversammlung viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu begrüssen. Auch in diesem Jahr offeriert die Gemeinde den Teilnehmenden ein Apéro.

* * * * * * * *

Interview mit Sybille Wenger, Sachbearbeiterin Finanzen

Gibt es etwas, das dir besonders gut an der Gemeinde Linden gefällt?
Die Gemeinde Linden ist landschaftlich sehr schön. Die Sonne scheint im Winter über dem Nebelmeer. Die Gemeinde bietet mir einen Arbeitsplatz, wo ich während meiner Mittagspause die wunderschöne Landschaft geniessen kann und in der Freizeit im Winter das Skifahren mit den Kindern.

Was hat dich dazu bewogen, die Stelle in der Gemeinde Linden anzunehmen?
Das Aufgabengebiet hat mich sehr angesprochen. Eine neue Herausforderung anzunehmen, neues zu lernen, zu wachsen sowie später den Fachausweis Finanzverwalterin zu absolvieren. Die Zusammenarbeit und Unterstützung mit dem Gemeindeschreiber Stephan Zingg, mit dem Gemeindepräsidenten Ignaz Margelisch und dem gesamten Gemeinderat sowie im Team. Dies war eine meiner besten Entscheidungen.

Welche Erfahrungen oder Fähigkeiten aus deiner Vergangenheit siehst du als besonders hilfreich für diese Stelle?
Gewisse Zusammenhänge oder Ablaufe als Sachbearbeiterin, welche ich den Mitarbeiterinnen weitergeben kann. Aus jeder Arbeitsstelle und Weiterbildung konnte ich positive Erfahrungen und Fähigkeiten mitnehmen. Die Tätigkeit im politischen Parlament in der Gemeinde Worb ist mir für die Gemeindeerfahrung sehr hilfreich.

Welche Herausforderungen siehst du und wie planst du, ihnen zu begegnen?
Den Herausforderungen sehe ich positiv entgegen. Ich hole mir die nötigen Informationen und setze die Hilfsmittel richtig ein.

Welche Schwerpunkte siehst du in der Entwicklung der Gemeinde Linden?
Ich finde, ein Dorf lebt von den verschiedenen Generationen. Es ist für alle eine Bereicherung, wenn sich Jung und Alt treffen können und sich zusammen austauschen. Ein Generationenfest in der Gemeinde wurde ich begrüssen.

Welche Ziele möchtest du erreichen?
Meine Tätigkeit als Finanzverwalterin mit Herzblut zu führen zum Wohle der Gemeinde. Die Gemeinde finanziell und organisatorisch optimieren. Ein persönliches Ziel ist, den Fachausweis als Finanzverwalterin mit Erfolg zu absolvieren und das gelernte Wissen bei der Arbeit einzubringen.

Welche Erfahrungen hast du seit deinem Stellenantritt in der Gemeinde Linden gemacht?
Wie wichtig die Gespräche und der Austausch untereinander ist und das Verstandene zu wiederholen, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

Was war das Highlight?
Die Erfahrung, Ziele zusammen zu erreichen und umzusetzen. Wie zum Beispiel beim Budget und Finanzplan.

Was hat dir weniger gut gefallen?
Die vielen Stellenwechsel der Sachbearbeitung Verwaltung stellen eine Herausforderung dar.

Dienstjubiläum Gerhard Vollenweider

Lieber Gerhard

Wahnsinn, schon 15 Jahre bist du jetzt im Werkhof im Einsatz! Seit dem 1. Januar 2010 bist du ein fester Bestandteil des Teams und es ist schwer, sich den Alltag ohne dich vorzustellen. Egal, wo du gebraucht wirst, du bist immer zur Stelle, zuverlässig, hilfsbereit und mit einem offenen Ohr für alle.
Deine bürgernahe Art und dein Einsatz für die Gemeinde sind einfach super. Man merkt, dass du deine Arbeit mit Herzblut machst. Gemeinderat und Verwaltung wissen es zu schätzen, dass man sich auf dich verlassen kann.
Danke für alles, was du in den letzten 15 Jahren geleistet hast. Wir und deine Kolleg*innen sind froh, dich im Team zu haben und hoffen, dass noch viele weitere Jahre dazukommen. Herzliche Gratulation zum Jubiläum – und auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Das Werkhofteam, die Verwaltung und der Gemeinderat

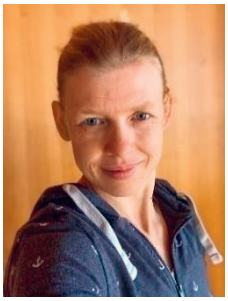
Dienstjubiläum Corinna Schenk

Liebe Corinna

Herzliche Gratulation zu deinem Jubiläum! Am 1. Februar konntest du dein 10-jähriges Jubiläum feiern. Seit 2015 bist du mit viel Engagement Teil des Abwartsteams im Schulhaus Linden. In dieser Zeit hast du einige Wechsel in der Teamführung miterlebt und dabei stets zuverlässig die Verantwortung als Stellvertreterin übernommen.
Dank deiner pflichtbewussten Art sorgst du seit Jahren für ein sauberes Schulhaus. Besonders schätzen wir auch, wie wichtig dir der persönliche Austausch mit den Lehrpersonen und der Schulleitung ist.
Wir danken dir herzlich für dein Mitdenken und die wertvolle Arbeit, die du in den letzten Jahren geleistet hast. Für die Zukunft wünschen wir dir weiterhin viel Freude an deiner Tätigkeit, beste Gesundheit und viel „Gfröits“. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Das Schulhausteam, die Verwaltung und der Gemeinderat

Neue Reinigungskraft Schulanlage Dorf, Aufbahrungshalle & Gemeindeverwaltung; Sandra Gfeller



Seit 01.11.2024 ist Sandra Gfeller als Reinigungskraft angestellt. Sie kümmert sich um die Reinigungsarbeiten im Dorfschulhaus, in der Aufbahrungshalle und der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen Sandra viel Spass bei Ihrer Tätigkeit und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Austritt Céline Steiner-Dällenbach

Céline Steiner geb. Dällenbach, Verwaltungsangestellte hat die Gemeinde im Dezember 2024 verlassen. Wir danken Céline für ihren Einsatz und wünschen ihr beruflich und privat viel Erfolg.

Sachbearbeitung Finanzverwaltung; Laura Neuenschwander

Seit 01.01.2025 arbeitet Laura Neuenschwander als Sachbearbeiterin auf der Gemeindeverwaltung. Sie hat bereits ihre Lehre auf einer Gemeinde absolviert und ist der Branche bisher treugeblieben.
Per Ende Mai 2025 wird Laura die Verwaltung verlassen. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr bei ihrer neuen Stelle viel Erfolg.

Neuer Schulleiter und Lehrer; Carlos Marbach

Mit der Anstellung von Carlos Marbach konnten wir die Nachfolge für die Schulleitung klären. Er wird ab August 2025 seine Stelle als Schulleiter und Lehrperson antreten. Wir wünschen ihm einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Informationen aus dem Gemeinderat

Strassen und Unterhalt Gemeinde Linden

Auch in diesem Jahr werden wir diverse Arbeiten an unseren Strassen durchführen. Anders als die letzten Jahre werden wir in diesem Jahr nur einen Strassenabschnitt sanieren.

Geplant ist, den Strassenabschnitt Zippershäusern bis Gemeindegrenze Oberdiessbach zu sanieren. Dieser Abschnitt wird mit einem neuen Belag versehen, ca. 100 Meter lang. Die Arbeiten werden ab April bis ca. September bei Gelegenheit durch die Firma Zumkehr Frutigen ausgeführt. Während der Arbeiten kann es zu Sperrungen der Strasse kommen. Wir werden die Bürger zu gegebener Zeit informieren.

Auch unser Werkhof wird in diesem Jahr diverse Arbeiten ausführen, diese werde ich euch im Herbst präsentieren. Nun wünsche ich euch einen wunderbaren Frühling, Sommer und hoffentlich bis bald.

Markus Steiner, Ressortvorsteher Strassen / Betriebe

Information Geschäft «Sanierung Dach Mehrzweckanlage»

Anlässlich der Gemeindeversammlung von letztem November 2024, wurde das Geschäft zur Sanierung des Dachs des Mehrzweckgebäudes vorgestellt. Diverse berechtigte Voten aus dem Publikum zur nicht vorhandenen Vollständigkeit des Geschäfts, haben zu einer Verschiebung bzw. dessen neu Beurteilung und Abklärung durch den Gemeinderat, geführt.
Aufgrund der durchgeführten Analysen und den entsprechenden Durchlaufzeiten, ist es nicht möglich, das Geschäft bereits an der Gemeindeversammlung vom Juni erneut zu traktandieren. Wir werden das Geschäft für die GV vom November detailliert vorbereiten.

Informationen zum Stand der Abklärungen / Analysen bzw. nützliche Infos dazu:

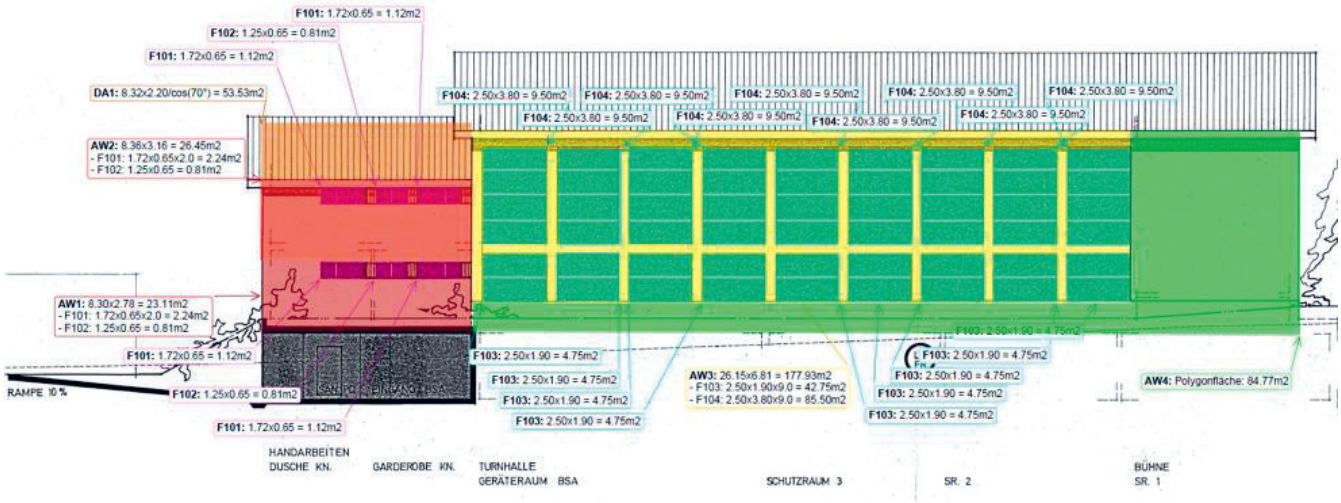
- Die energietechnischen Analysen wurden für die Gebäude Schulhaus Dorf, Mehrzweckgebäude und Schulhaus Jassbach ausgeführt. Die ersten Analysen haben keine gravierenden Mängel aufgedeckt, was sehr erfreulich ist.

- Grundsätzlich kann gesagt werden, alle Gebäude sind in einem akzeptablen bzw. guten Zustand.

- Die grössten Potenziale zeigen sich vor allem in den Aussenhüllen sprich Aussenwände.

- Zum Beispiel beim MZG die ganze Aussenwand inkl. der grossen Fensterfront der Turnhalle.

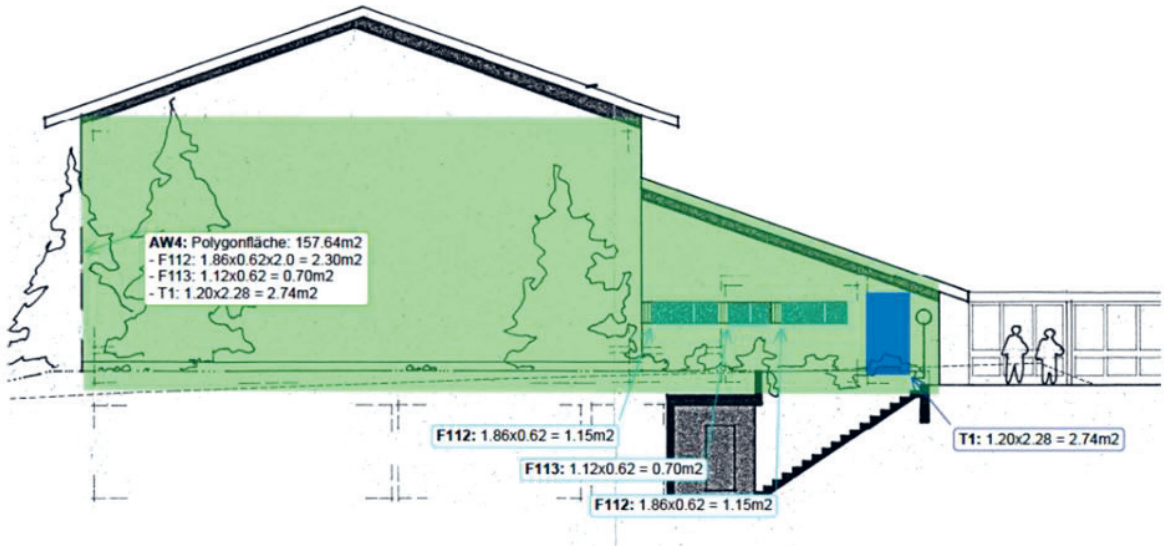
Nordfassade – Flächen des Gebäudes



(Grün und Gelb eingefärbte Flächen) Bestehend vorwiegend aus Beton und der Fensterfront

Oder die komplette Westfassade

Westfassade – Flächen des Gebäudes



Betreffend der Installation der PV Anlage sind noch weitere Abklärungen nötig. Grundsätzlich haben aber alle Gebäude sehr gutes PV Potenzial. Folgendes Bild zeigt die beiden Gebäude im Dorf (Schulhaus und MZG) mit ihrem PV Eignung:

(Dunkelrot bedeutet Eignung ist herrvorragend)

Wir werden nun alle nötigen Abklärungen treffen, um Ihnen im November, wie gewünscht, ein komplettes Projekt präsentieren zu können. Wenn bis dahin Fragen entstehen sollten, dann zögern sie nicht uns jederzeit zu kontaktieren!

Reto Moser, Ressortleiter Bauwesen

Informationen aus der Verwaltung

Vermächtnis Kupferschmied
Finanzieller Beitrag zum Lehrabschluss der Berufsausbildung

Wir rufen in Erinnerung, dass in Linden aufgewachsene Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger nach dem Abschluss der Lehre/Ausbildung einen Beitrag aus dem Fonds „Legat Maria Elisabeth Kupferschmied“ erhalten können. Voraussetzung für die Beitragsberechtigung ist der erfolgreiche Abschluss einer eidgenössischen, kantonalen oder vom Roten Kreuz anerkannten Berufsausbildung vor dem 30. Altersjahr.
Die geltenden Richtlinien für Beiträge aus dem Fonds und die Antragsformulare für einen Beitrag können bei der Gemeindeschreiberei Linden bezogen oder auf unserer Homepage www.linden.ch heruntergeladen werden. Dem Antrag ist die Fotokopie des Fähigkeitsausweises beizulegen.

Trinkwasserqualität

Laut Verordnung betreffend die Information über Lebensmittel vom 16.12.2016 sind die Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger regelmässig über die Qualität des Trinkwassers zu orientieren.
Unsere Wasserversorgung führt UV-behandeltes Quellwasser, das auch unbehandelt Trinkwasserqualität hat. Bei ergiebigeren Regenfällen kann Quellwasser aber schnell einmal bakteriologisch verunreinigt werden. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die chemische und bakteriologische Qualität des Trinkwassers den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Der Nitratgehalt ist niedrig (Toleranzgrenze 40 mg/l) und die Gesamthärte liegt im weichen bis mittleren Bereich (15-25° = mittelhartes Wasser).

Wasserversorgung Linden, Untersuchung vom 2. Dezember 2024

Netz Linden	
- Gesamthärte in französischen Graden (°f)	19.05
- Nitratgehalt	3.81 mg/l
Netz Jassbach	
- Gesamthärte in französischen Graden (°f)	15.97
- Nitratgehalt	3.50 mg/l

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
Bei Fragen wenden Sie sich direkt an den Brunnenmeister, Marcel Moser, Tel. 079 632 64 14

Regelmässige Wasserzählerprüfung – hohem Verbrauch und Schäden vorbeugen

Haben Sie bei Ihrer Wasserrechnung auch schon einen ungewöhnlich hohen Verbrauch festgestellt? Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihren Wasserzähler monatlich zu kontrollieren.

Ein plötzlicher Verbrauchsanstieg kann durch undichte Leitungen, einen kaputten Zähler, defekte Armaturen oder eine undichte Toilettenspülung begründet werden. Solche Schäden führen zu hohen Kosten und unnötigen Wasserverlust. Eine regelmässige Kontrolle kann solchen Ereignissen vorbeugen. Wir empfehlen:

a) Wasserzähler **ablesen** und **Stand notieren** (monatlich).
b) Um den **Verbrauch zu kontrollieren**, sollte während der Ablesung sichergestellt werden, dass kein Wasser verbraucht wird. Dreht der Zähler weiter, deutet dies auf ein Leck hin.
c) Die monatlichen **Verbrauchswerte** sollten **verglichen werden**. Auffällige Abweichungen sind umgehend zu untersuchen oder durch einen Fachmann prüfen zu lassen.

Kreditabrechnungen

Die folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat am 13. Dezember 2024 mit einer Kreditunterschreitung genehmigt.

Sanierung sanitäre Anlagen MZH Linden

Bewilligter Kredit	CHF 91'000.00
Total Ausgaben	CHF 85'502.20
Kreditunterschreitung von 6.04%	CHF 5'497.80

Die folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat am 11. Februar 2025 mit einer Kreditüberschreitung genehmigt.

ARA, Sanierung ZpA Etappe 2019

Bewilligter Kredit	CHF 25'000.00
Total Ausgaben	CHF 31'076.95
Kreditüberschreitung von 24.31%	CHF 6'076.95

Die folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat am 11. Februar 2025 mit einer Kreditunterschreitung genehmigt.

Kapazitätsvergrösserung Kanalisation Rosenweg

Bewilligter Kredit	CHF 32'000.00
Total Ausgaben	CHF 27'290.20
Kreditunterschreitung von 14.72%	CHF 4'709.80

Die folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat am 25. März 2025 mit einer Kreditüberschreitung genehmigt.

Pumpwerk Jassbach Ersatz Durchlaufzähler

Bewilligter Kredit	CHF 17'000.00
Total Ausgaben	CHF 17'991.35
Kreditüberschreitung von 5.83%	CHF 991.35

Baubewilligungen

Seit dem Erscheinen des Lindenblattes im November 2024 erteilten der Regierungsstatthalter bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen für Vorhaben auf dem Gemeindegebiet von Linden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller	Bauvorhaben
Wittwer Susanna, Strangstal 301, 3673 Linden	Rückbau defektes Oblicht und Ersatz mit Dachfenster auf Ostseite
Streun Alfred, Gridenbühl 164, 3673 Linden	Neubau Aussensitzplatz, Erstellen einer Blocksteinmauer, Terrainanpassung
Beutler-Blum Monika, Otterbachstrasse 5, 3673 Linden	Ersatz bestehende Holzschalung an der Fassade im 1. Stock durch Faserzement (Eternit)
Graber Andreas, Ringgis 631, 3673 Linden	Rückbau Hochsilo, Anbau gedeckter Kälberauslaufhof
von Gunten Philippe, Kreuzweg 9, 3673 Linden	Abbruch und Neubau Aussentreppe, Neubau Blockmauer, Terrainaufschüttung
Graf Daniel + Gabriela, Finstermoos 367, 3673 Linden	Einbau einer Schlepp-Lukarne als Ersatz DFF

Vereinsbeiträge

Gemäss Mitteilung vom 28. Oktober 2024 unterstützt die Gemeinde die Vereine weiterhin. Alle Vereine, welche von der Gemeinde unterstützt werden wollen, reichen das entsprechende Gesuch ausgefüllt bis jeweils 31. Mai bei der Gemeindeverwaltung ein. Jede Statutenänderung ist der Gemeinde ebenfalls mitzuteilen; ansonsten müssen die Statuten nicht neu eingereicht werden. Das Gesuch ist auf der Webseite unter Verwaltung / Online-Schalter / Formulare gespeichert.

SBB-Tageskarten

Auslastung Jahr 2024

Das erste Jahr mit den neuen SBB-Spartageskarten ist vorbei. Gemäss Information des Schweizerischen Städteverbandes werden die Tageskarten von rund 1'070 Anbietern verkauft, was der Anzahl Verkaufsstellen des vorherigen Systems ungefähr entspricht.

Zahlen zum ersten Verkaufsjahr

Bezeichnung	Wert
Anzahl verkaufte Tageskarten (gem. Auswertung SBB)	195
Ausgaben Tageskarten Davon CHF 2'300.00 alte Spartageskarten vom Januar 2024	CHF 11'363.00
Einnahmen Tageskarten Davon CHF 1'797.00 alte Spartageskarten vom Januar 2024	CHF 10'717.00
5 % Provision / Anteil Gemeinde	CHF 430.60

Seit 1. März 2025 wird eine Servicegebühr von CHF 2.00 pro Spartageskarte verrechnet.

Grüngutentsorgung Gemeinde Buchholterberg

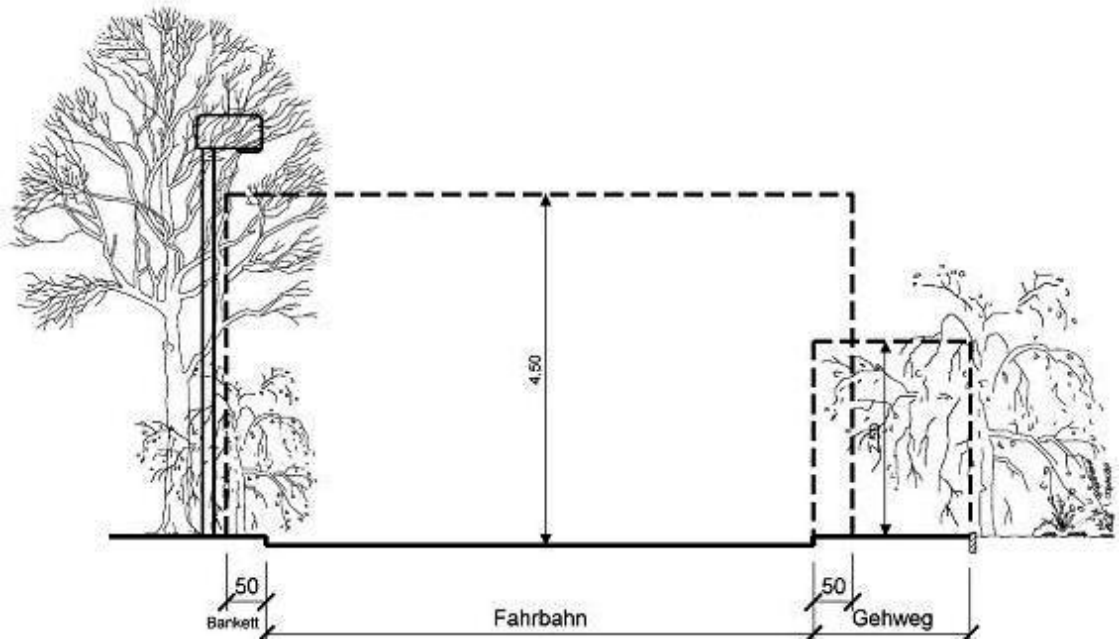
Die Gemeinde Buchholterberg bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern beim Betriebsgebäude verschiedene Entsorgungsangebote an. Diese beinhalten beispielsweise die Entsorgung von Grüngut, Altglas, Alteisen usw. Des öfteren stellt die Gemeinde jedoch fest, dass diese, **insbesondere die Grüngut-Annahme, auch von Personen aus Nachbargemeinden** genutzt werden. Die für die Entsorgung anfallenden Kosten müssen die Buchholterbergerinnen und Buchholterberger jeweils mit ihren Grundgebühren tragen. Dies sorgt zurecht für Unmut. Wir bitten Sie daher, die gemeindeeigenen Entsorgungslösungen zu nutzen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Vielerorts in Linden ist die Sicht bei Ein- und Zufahrten zu Kantons- und Gemeindestrassen durch üppige Bepflanzungen stark behindert. Die allgemeine Verkehrssicherheit ist somit nicht gewährleistet. Strassenanstösser werden gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen laufend auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

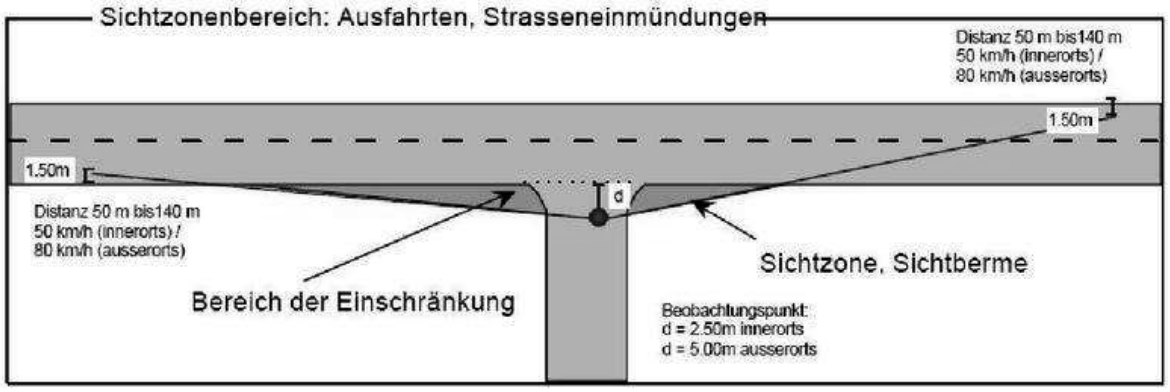
- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Abb. 1



- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen. Die Sichtbermen gem. Zeichnung sind einzuhalten.

Abb. 2



Verunreinigte Strassen: Reiterinnen und Reiter aus der Gemeinde Linden übernehmen Verantwortung

Einige Bürger*innen aus Linden fühlen sich durch Pferdemist gestört und haben das auf der Gemeindeverwaltung zum Ausdruck gebracht. Die Pferde- und Stallbesitzer aus dem Dorf wurden auf die Problematik sensibilisiert und versuchen einen Beitrag zur Besserung zu leisten.

An den betroffenen Stellen in der Gemeinde Linden wurden mit Unterstützung des Vereins Pferd und Umwelt VPU (alt Amt Konolfingen) Mistboys aufgestellt. So kann der Mist einfach und sauber zusammengekratzt und an eine Stelle geleert werden, wo es niemanden stört. Dank dieser Initiative können Reiter den Mist unmittelbar beim oder nach dem Reiten entfernen. Der Mistboy kann selbstverständlich von jedermann benutzt werden und sei es auch nur, um den Mist für die eigenen Rosen zu sammeln.

Pensionspferdehaltung ist für einige Stallbetreiber ein wichtiges Einkommen und sorgt unter anderem auch für Arbeitsplätze in der Gemeinde. Diese Selbstinitiative soll dazu beitragen, dass dies erhalten bleibt und dass Pferdefreunde im ländlichen Raum weiterhin ihr Hobby betreiben können. Raum für ein angenehmes Miteinander ist genügend vorhanden.

Für weitere Auskünfte: Stephan Zingg, Gemeindeverwalter, 031 771 03 80

Fussgängersicherheit Abschnitt Jassbach

Gestützt auf die Anregung an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 hat der Gemeinderat die Fussgängersicherheit im Abschnitt Jassbach durch den Kanton beurteilen lassen. Am 14. Februar 2025 hat eine Begehung mit der Kantonspolizei Bern stattgefunden.

Fussgängerstreifen Schlegwegstrasse

Um die notwendige Sichtweite bei der Bushaltestelle im Bereich der neuen Liegenschaft gewährleisten zu können, müsste der Fussgängerstreifen so weit in Richtung Schlegwegbad markiert werden, dass der Wunschlinie nicht mehr entsprochen werden könnte. Gesicherte Warteräume (Annäherungsbereich) für die Fussgänger können nicht eingerichtet werden (Kiesplatz und Zugang Parkplätze). Zudem fehlt im Bereich des Kiesplatzes eine entsprechende Beleuchtung und die erforderlichen Fussgängerfrequenzen werden vermutlich nicht erreicht. Aus diesen Gründen kann das Tiefbauamt den gewünschten Fussgängerstreifen nicht bewilligen.

Fussgängerstreifen Röthenbachstrasse

Aufgrund der beidseitig fehlenden Trottoirs und weil keine gesicherten Warteräume für die Fussgänger eingerichtet werden können (Zufahrt Parkplatz und Vorplatz), wird auch dieser Fussgängerstreifen nicht bewilligt. Die Sichtweiten in Richtung Schlegwegbad können nicht gewährleistet werden und es wird vermutet, dass auch hier die nötige Fussgängerfrequenz nicht erreicht wird.

Längsstreifen für Fussgänger Röthenbachstrasse

Die Röthenbachstrasse ist für die Markierung eines Längsstreifens zu schmal. Die Dimensionierung sowohl des Fussgängerbereichs wie auch der Restfahrbahnbreite richtet sich nach den massgebenden Begegnungsfällen (Norm VSS 40 202) für den Fuss- und Fahrverkehr. Für die negative Beurteilung sind zudem das Verkehrsaufkommen sowie die gefahrene Geschwindigkeit massgebend. Die anzustrebende Breite des begehbaren Fussgängerbereichs soll grundsätzlich das Passieren von Rollstühlen und Kinderwagen ermöglichen. Die Mindestbreite beträgt 1.20 m. Bei regelmässigem Lastwagenverkehr ist eine Restfahrbahnbreite von 4.25 bis 4.50 m empfehlenswert. Ist eine Absicherung mit Pfosten vorgesehen, muss der Streifen dementsprechend breiter markiert werden.

Entsorgung Elektroschrott

Anlässlich der Sperrgutsammlungen wird jeweils auch die Annahme von Elektroschrott und Haushaltgeräten vorgenommen. Der Elektroschrott darf nicht mehr in einer Mulde gesammelt und abgeführt werden. Der Gemeinderat prüft nun diverse Varianten. In den letzten Jahren wurden ca. zwei Tonnen Elektroschrott und eine Tonne Haushaltgeräte entsorgt.

Sammlung Altkleider

Die Sammlung von Altkleidern und Alttextilien wird seit 2017 durch die Texaid organisiert. In den vergangenen Jahren wurden folgende Mengen gesammelt:
2024: 3'728 kg **2023**: 3'261 kg **2022**: 4'875 kg

Die Vergütung beträgt ca. CHF 28.00 pro Kilo, was einem jährlichen Betrag von knapp CHF 1'000.00 entspricht. Ab Juli 2025 wird die Altkleidersammlung neu über die AVAG organisiert. Der Erlös wird in den EvK-Fonds für kulturelle Zwecke eingelegt.

Sammlung Haushaltkunststoffe

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Linden 3.52 Tonnen Haushaltkunststoffe in den Sammelsäcken Bring Plastic Back gesammelt und wurde dafür mit einem Umweltzertifikat ausgezeichnet. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen zu Gunsten der Umwelt erzielt werden:

- 1.760 Tonnen Regranulat
- 5'280 Liter Erdöl
- 1.758 Tonnen Stein- und Braunkohle
- 9.962 Tonnen Treibhausgase

Im Mai 2023 starteten 50 Gemeinden mit diesem Angebot, mittlerweile bieten über 200 Berner Gemeinden das Sammelsystem an. Seit der Einführung wurden total 1'910 Tonnen Haushaltkunststoffe gesammelt.

eUmzug

Das Gesetz und die Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizerinnen und Schweizer wurden geändert. Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gemeinden. So müssen sie unter anderem die Dienstleistung digitaler Umzug zwingend anbieten und die internen Arbeitsabläufe neu strukturieren.

eUmzugCH

Bislang mussten sich Personen bei einem Zu- und Wegzug persönlich am Schalter melden. Ab 1. Juni 2025 wird der Online-Service eUmzug eingeführt und die Wohnsitzänderungen können bequem von zu Hause aus gemeldet werden. Weitere Informationen folgen Ende Mai via Gemeindewebseite.

GEMEINDE LINDEN

bitte aufbewahren!

Abfallkalender 2025

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
1	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
2	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
3	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
4	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
5	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
6	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
7	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
8	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
9	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
10	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
11	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
12	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
13	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
14	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
15	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
16	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
17	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
18	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
19	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
20	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
21	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
22	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
23	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
24	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
25	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
26	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
27	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
28	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
29	Mi		Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
30	Do		So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
31	Fr		Mo		Sa		Do	So		Fr		Mi

Hauskehricht
in der Regel jeden Mittwoch

Sperrgut, Metall und Elektroschrott
8.00 – 12.00 Uhr Mittag auf den Mehrzweckplatz bringen

Altpapier, Karton
in der Regel alle 5 Wochen am Dienstag
Der Karton wird am darauf-folgenden Mittwochmorgen separat abgeführt. Papiertragtaschen dürfen mit dem Karton entsorgt werden
Bitte am Mittwochmorgen keine Papierbündel mehr deponieren!

KEHRICHTABFUHR

Die Kehrichtabfuhr in **Linden** findet in der Regel jeden Mittwoch statt. Der Kehricht ist am Sammeltag bis um 12.00 Uhr bei den Kehrichtssammelplätze bereitzustellen. Für die Entsorgung sind die offiziellen AVAG-Kehrichtsäcke oder -Vignetten zu verwenden. Die Kehrichtsäcke und Marken sind in den Verkaufsgeschäften erhältlich.

SAMMELPLÄTZE UND EINZUGSGEBIETE:

Ahornweg	Ausgeschiedener Kehrichtsammelplatz
Aulennest	Ehemalige Milchsammelstelle (Aulennest 412)
Birrmoosstrasse	Abzweigung nach Graben
Chürzi	Hans Lehmann
Dorfplatz	Preisknaller Metzgerei / Feuerwehrmagazin / Gasthof Linde
Dorfstrasse	Grenze Mehrzweckplatz – Dorfstrasse 10 / Garage Linder
Egglishäusern	Einstellraum Andreas Schindler
Eggstalden	Hans Peter Rüegsegger
Finstermoos	Walter Liechti
Finstermoosstrasse	Kirchgemeindehaus
Fliederweg	Hausverwaltung Fliederweg
Grafenbühl	Abzweigung nach Hinterchnubel (bei der Linde) / Schlachthaus Grafenbühl
Gridenbühl	Fabrikgebäude Trigonorm
Industrieweg	Abzweigung Kreuzweg / Landi Linden
Knuppenweg	Abzweigung Finstermoosstrasse
Kreuzweg	Paul Reber / Einmündung Rosenweg / Christoph Hänggi
Moosbühlweg	Schreinerei Methernitha
Obereriz	Abzweigung Hämlismattstrasse beim Robidog
Otterbachstrasse	Schulhaus Linden / Pflegeheim Sternau
Reckiwil	Abzweigung Liegenschaft Jakob Oesch, Richtung Strangstal
Röthenbachstrasse	Grenze Garage Gasser / Marcel Balbiani
Schlegwegbad	Restaurant Schlegwegbad
Schlegwegstrasse	Abzweigung Lugischlatt / Kiesplatz Adolf Steiner / Linder AG / Roger Walker

VERKAUFSSTELLEN UND PREISE FÜR SÄCKE UND MARKEN

PREISE:

Säcke und Marken	17 Liter 10 Säcke, keine Marken	max. 2.5 kg	Fr. 10.00
	35 Liter	max. 5.0 kg	Fr. 1.90
	60 Liter, Marke für Futtersäcke	max. 8.6 kg	Fr. 3.20
	110 Liter	max. 16.0 kg	Fr. 5.80
Sperrgutmarken	pro Marke max. 30 kg	max. 30.0 kg	Fr. 7.80
Containerplomben	800 Liter (inkl. MWST)	max. 115.0 kg	Fr. 41.05
Kunststoffsäcke	35 Liter 10 Säcke, keine Marken		Fr. 19.00

VERKAUFSTELLEN

Bäckerei Zürcher GmbH, Röthenbachstrasse 23, Jassbach	35 l und 60 l Säcke/Marken, Sperrgutmarken, Kunststoffsäcke
Burkhalter Elektro Linden GmbH,Dorfplatz 5	35 l und 60 l Säcke/Marken
VOLG-Laden; Käsereigenossenschaft, Dorfplatz 7	17 l Säcke, 35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken, Sperrgutmarken, Kunststoffsäcke
Landi, Industrieweg 3	35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken, Sperrgutmarken, Kunststoffsäcke
Gemeindeverwaltung	Containerplomben

RECYCLINGSAMMLUNGEN (BITTE BEI TAGESLICHT ENTSORGEN)

Standort: VOLG-Laden, Dorfplatz 7
Altglas, Altkleider, Alu, Nespresso-Kapseln, Pet-Flaschen, Weissblech, Kunststoff

Standort: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Grüngut und Öl:	Montag bis Freitag	08.00 – 09.00 Uhr
	Samstag	08.00 – 10.00 Uhr
	Anmeldung / Fragen:	Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Standort: Mehrzweckplatz, Dorfstrasse

Sperrgut und Metall:	8.00 – 12.00 Uhr (zweimal jährlich / siehe Seite 1)	
	Anmeldung / Fragen:	Andreas Steiner, Tel. 079 755 94 19

TIERKADAVERSAMMELSTELLE

Tiere unter 200 kg	Regionaler Konfiskatraum Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4	
	Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag 08.00 – 09.00 Uhr
		Samstag 08.00 – 10.00 Uhr
	oder nach Vereinbarung mit Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10	
Tiere ab 200 kg	Hofabfuhr GZM Lyss Telefon Bürozeiten 032 387 47 87 / Pikett 032 384 33 33	

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Batterien, Akkus, Autobatterien
Entsorgung bei den Verkaufsstellen

Bauabfälle
Belagabbruch und Inertstoffe: Inertstoffdeponie Dieboldsbach, Eggiwil, Tel. 034 491 77 77
Betonabbruch, Steine und Erde: Kieswerk Stucki AG, Tel. 031 771 10 03
Altholz und übrige Bauabfälle: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Elektro- und Kühlgeräte
Haushaltgeräte, Kühlgeräte, Kompressorgeräte, Elektrowerkzeuge- und geräte, Leuchten, Leuchtmittel, Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronikgeräte, Fotogeräte, Kameras und elektrische und elektronische Spielwaren.
Entsorgung: gratis bei den Verkaufsstellen abzugeben oder bei der AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Grüngut
Zugelassen sind: Rüstabfälle, Gartenabfälle, Baumschnitt, gehäckselte Äste usw.
(Nicht zugelassen sind Küchenabfälle, Abfallholz, invasive Pflanzen und Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit)
Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Giftige Produkte
Putz- und Lösungsmittel, Farbreste, Chemikalien, Medikamente, Eternit
Entsorgung: Annahme bei den Verkaufsstellen, grössere Menge: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Glas
Metall- und Plastikteile entfernen
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Kleider/Textilien
Geruchsfreie, saubere, gebrauchsfähige Kleider und Schuhe mit Sondersammlungssäcken, die per Post verteilt werden
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Kunststoff
Haushalt-Kunststoffe in kostenpflichtigen Sammelsäcken, die im VOLG-Laden, Landi oder Bäckerei Zürcher erhältlich sind
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Nespresso-Kapseln
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Öl
Speiseöl, Motoren- und Maschinenöl aus Privathaushaltungen, Gewerblichen Betrieben wird verrechnet
Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4
auf Anmeldung bei Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10
Siehe Werkhof Jassbach (Seite 3)

Papier- und Kartonsammlung
Das Altpapier ist in tragbaren Bündeln oder lose (ungebündelt) in einem Container gut sichtbar am Sammeltag bis 12.00 Uhr bereitzustellen. Der Karton wird am darauffolgenden Mittwochmorgen separat abgeführt. Bitte am Mittwochmorgen keine Papierbündel mehr deponieren.
Sammelstellen in Linden: Kehrichtsammelplätze für Haushaltabfälle

PET
Alle mit speziellem PET-Recycling-Signet gekennzeichneten Einweg-Getränkeflaschen
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Pneu
Entsorgung gegen Gebühr bei den Garagebetrieben (**kein Sperrgut)**

Sperrgut-, Metall- und Elektroschrottsammlung
Zweimal jährlich findet die Spezialsammlung beim Mehrzweckplatz von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.
Entgegengenommen werden: Alteisen, Altmetall, Haushaltgeräte, Haushaltkleingeräte und Elektronikgeräte

Tierkadaver
Siehe Tierkadaversammelstelle (Seite 3)
Haustiere bis max. 10 kg dürfen ausserhalb von Quellschutzgebieten (nicht in nässende Böden wie z. Bsp. Moos!) auf Privatgrund vergraben werden (Mindesttiefe 1.20m).

Toner und Tintenpatronen
Toner und Tintenpatronen von Drucker und Kopierer
Sammelstelle in Linden: Gemeindeverwaltung Treppenhaus EG

Weissblech und Aluminium
Weissblech (Dosen) und Aluminium werden gemischt gesammelt. Konservendosen auswaschen, Papierumhüllung entfernen und Dose flachtreten
Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Behördenverzeichnis 2025

Ressortaufgaben	Ressortvorsteher/in	Stellvertreter/in
Präsidialabteilung, Personal, EDV Gemeindeorganisation, Gemeindeversammlung, Gemeindeschreiberei, Personalwesen, Einbürgerungen, EDV, Information/Medien, offizielle Anlässe, Gratulationen	**Ignaz Margelisch** Dorfstrasse 33 3673 Linden Handy: 079 675 95 42 dorfstrasse33.linden@gmail.com	Reto Moser
Finanzen, Soziales Finanzwesen, Fonds, Versicherungen, Steuern, Fürsorge, Spitäler, Altersarbeit, Spitex	**Benedikt Huber** Industrieweg 1 3673 Linden Handy: 079 300 41 73 beni@hufbeschlaghuber.ch	Urs Bühler
Strassen / Betriebe Strassenwesen, Gemeindewerkhof, Wanderwege, öffentlicher Verkehr	**Markus Steiner** Birrmoosstrasse 11 3673 Linden Handy: 079 594 87 33 m.stouny@hotmail.com	Reto Moser
Bauwesen Ortsplanung, Baupolizei, Hochbau, Vermessungen, Gemeindeliegenschaften, Verbauungen Gewässer (Wasserbau)	**Reto Moser** Ahornweg 1 3673 Linden Handy: 079 475 31 59 reto.moser@bit.admin.ch	Markus Steiner
Ver- und Entsorgung Wasserversorgung, Lebensmittelkontrolle, Energieversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Hunde WC, Tierkörperentsorgung, Friedhof/Bestattungen, Wärmeverbund	**Urs Bühler** Graben 112 3673 Linden Handy: 078 742 11 56 urs.bue@bluewin.ch	Benedikt Huber
Öffentliche Sicherheit Feuerwehr, Zivilschutz, Militär, Gemeindepolizei, Siegelungen, Katastrophenorgan, Schiesswesen, Wirtschaftliche Landesversorgung, Umwelt und Landwirtschaft, Forstwirtschaft	**Heidi Aeschlimann** Lehmatt 151 3673 Linden Handy: 079 791 19 13 heidi.aeschlimann@bluewin.ch	Margaretha Haldimann
Bildung / Kultur Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe 1, Mittelschulen, Fortbildung, Musikschulen, Kultur, Freizeit, Tourismus, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit	**Margaretha Haldimann** Lugischlatt 785 3673 Linden P: 031 771 19 15 Handy: 079 488 94 84 margreth.haldimann@bluewin.ch	Heidi Aeschlimann

Kanton Bern
Canton de Berne

Steuern
Impôts

einloggen
eingeben
elektronisch
einreichen
www.taxme.ch

Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Informationen unter **www.taxme.ch**

Abonnieren Sie den
Newsletter «10 Minuten»
und erfahren Sie alles zu
den Steuern im Kanton Bern

www.taxme.ch/10minuten

BE-Login mit AGOV

Der Kanton Bern verwendet künftig für den Zugang zu seinen E-Services auch AGOV, das Behörden-Login der Schweiz.
An der Nutzung Ihrer E-Services und an Ihren bisher hinterlegten Daten ändert sich nichts. Seien Sie unbesorgt, die Umstellung gelingt für Sie ganz einfach. Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess begleitet. Hierfür haben Sie Zeit bis Sommer 2025.

Mehr zu AGOV im Kanton Bern unter
www.be.ch/agov

SENS eRecycling

Stiftung SENS, Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich

Bring it back: So entsorgen Sie E-Zigaretten korrekt und kostenlos

In jeder E-Zigarette steckt eine Batterie. Deshalb gehören «Vapes» zu den Elektrogeräten und sollten unbedingt recycelt werden. Denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, die bei unsachgemässer Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Lesen Sie hier, wie und wo Sie Ihre defekten oder leeren E-Zigaretten kostenlos entsorgen können.

Der Vape Recycling Bag ist der neue Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen findet man an den Verkaufsstellen von E-Zigaretten. Neu kann man ihn auch kostenlos nachhause bestellen: Bestellformular

12.11.2024 – Haben Sie gewusst, dass in jeder E-Zigarette eine kleine Batterie steckt? Ja, und zwar nicht nur in den E-Zigaretten, die wiederaufladbar sind. Auch in den Einweg-E-Zigaretten, die nach Wassermelone, Salted Caramel oder Menthol schmecken, steckt eine Lithium-Ionen-Batterie. Werden leere Vapes auf den Boden oder in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrrichtabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Wertvolle Rohstoffe für die Elektroindustrie

In E-Zigaretten stecken allerdings nicht nur Schadstoffe, sondern auch viele wertvolle Rohstoffe. Darunter Aluminium, Lithium oder Kobalt, die ebenfalls für die Produktion von vielen anderen Elektrogeräten aus

unserem Alltag gebraucht werden: für Smartwatches, Laptops, Tablets oder Mobiltelefone, für Hörgeräte oder Elektroautobatterien. Indem Sie E-Zigaretten wie alle anderen Elektrogeräte ins Recycling geben, helfen Sie mit, dass die Rohstoffe zurück in den Kreislauf fliessen und für die Produktion von neuen Geräten wiederverwendet werden können.

E-Zigaretten gehören zurück in die Läden oder zur nächsten Sammelstelle für Elektrogeräte
Am besten bringen Sie Ihre leeren E-Zigaretten dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben oder zu einem beliebigen Shop, der E-Zigaretten verkauft. Auch Kioske nehmen alle Arten von E-Zigaretten inklusive Akkus zur Entsorgung kostenlos entgegen. Und zwar auch dann, wenn keine neuen Geräte gekauft werden. Alternativ können Sie Ihre E-Zigaretten gratis bei der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektrogeräte abgeben: Diese finden Sie auf der interaktiven Recycling-Karte: Recycling Map.

Neu: Praktische Entsorgung per Post
Seit kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten den praktischen Vape Recycling Bag für die Entsorgung von leeren E-Zigaretten auch direkt nachhause bestellen: Bestellformular. Im Vape Recycling Bag können die Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren oder defekten Vapes sammeln und diese dann via Post dem Recycling zuführen. Das funktioniert so:

Kostenlose Entsorgung dank vorgezogenem Recyclingbeitrag (vRB)
Die Entsorgung von E-Zigaretten ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner gratis. Denn analog zu anderen Elektro- und Elektronikgeräten zahlen Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz bereits beim Kauf von E-Zigaretten einen Beitrag fürs spätere Recycling. Dieser vorgezogene Recyclingbeitrag (vRB) beträgt aktuell für Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten sowie Akkuträger mit einem Akku 10 Rappen, für Akkuträger ohne Akku 5 Rappen. Mehr Informationen dazu auf www.vape-recycler.ch

Deshalb gehören Vapes nicht in die Batterie-Sammlung
Immer wieder werden E-Zigaretten in Batterie-Sammelbehälter geworfen. Das ist falsch. Denn in E-Zigaretten steckt vielmehr als nur eine Batterie. Auch das Mundstück, die Kunststoffhülle oder die Heizspirale (Coil) können im Recycling in ihre Stoffbestandteile aufgetrennt und wieder aufbereitet werden. Die in den Batterien enthaltenen Rohstoffe fliessen gar mit einem Reinheitsgrad von 98% in den Rohstoffkreislauf zurück. Deshalb gehören defekte E-Zigaretten ebenso wie elektrische Zahnbürsten, Stabmixer oder Smartwatches zurück in die Läden oder zu einer Sammelstelle für Elektroschrott. Nur so funktioniert das Recycling von E-Zigaretten reibungslos: So funktioniert das Recycling von E-Zigaretten

Brandgefährlich

Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Man findet sie in Smartphones, in Vapes oder in E-Bikes – doch oft auch in Produkten, in welchen man sie nicht vermutet: In einem sprechenden Plüschtier, der musikalischen Geburtstagskarte oder den kabellosen Kopfhörern. Einige dieser Produkte landen statt in der Elektrosammlung im Hauskehricht oder in einer falschen Sammlung. Dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es bergen sich auch erhebliche Gefahren: Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können schnell zur Brandgefahr werden.

In der Schweiz kommt es immer wieder vor, dass sich nicht ordnungsgemäss entsorgte Akkus entzünden – sei es im Haushalt, in Entsorgungsfahrzeugen oder in Abfallanlagen. Solche Vorfälle können erhebliche Schäden verursachen und sind ein Risiko für Mitarbeiter:innen und die Bevölkerung.
Deshalb ist es wichtig, dass Akkus und Elektrogeräte korrekt entsorgt werden. Hier vier einfache Massnahmen, zur korrekten und sicheren Entsorgung:

1. Elektrogeräte nicht in den Hauskehricht werfen.
2. Akkus, wenn möglich, von den Elektrogeräten trennen.
3. Aufgeblähte Elektrogeräte und Akkus zu bedienten Sammelstellen bringen und dort in die vorgesehenen Behälter entsorgen.
4. Elektrogeräte kostenlos an Verkaufsstellen zurückgeben – auch ohne Neukauf.

Bei Unsicherheiten, ob es sich bei einem Gegenstand um ein Elektrogerät handelt, können folgende fünf Fragen Klarheit schaffen:

- Hat der Gegenstand ein Kabel oder Stecker?
- Enthält der Gegenstand einen Akku oder Batterien?
- Erzeugt der Gegenstand Licht?
- Dient der Gegenstand der Kühlung oder sorgt er für ein besseres Raumklima?
- Erzeugt oder speichert der Gegenstand Strom?

Lautet mindestens eine Antwort «Ja»? Dann handelt es sich um ein Elektrogerät und muss fachgerecht entsorgt werden. Elektrogeräte können kostenlos an allen Verkaufs- und Sammelstellen abgegeben werden.

Weiter Informationen zur Kampagne unter brandgefährlich.ch

10 Alltagsprodukte mit verbauten Lithium-Ionen-Akkus

Lithium-Ionen-Akkus sind aus dem täglichen Leben nicht wegzudenken. Sie liefern Energie für den mobilen Alltag. Bei unsachgemässer Entsorgung bergen sie jedoch eine gewisse Gefährdung, dann können Lithium-Ionen-Akkus ihre brandgefährliche Seite zeigen.

Akkus und Elektrogeräte gehören zurück zur Verkaufs- oder Sammelstelle. Wo? Hier finden: **recycling-map.ch**

INFORAMA
BILDUNGS-, BERATUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde,

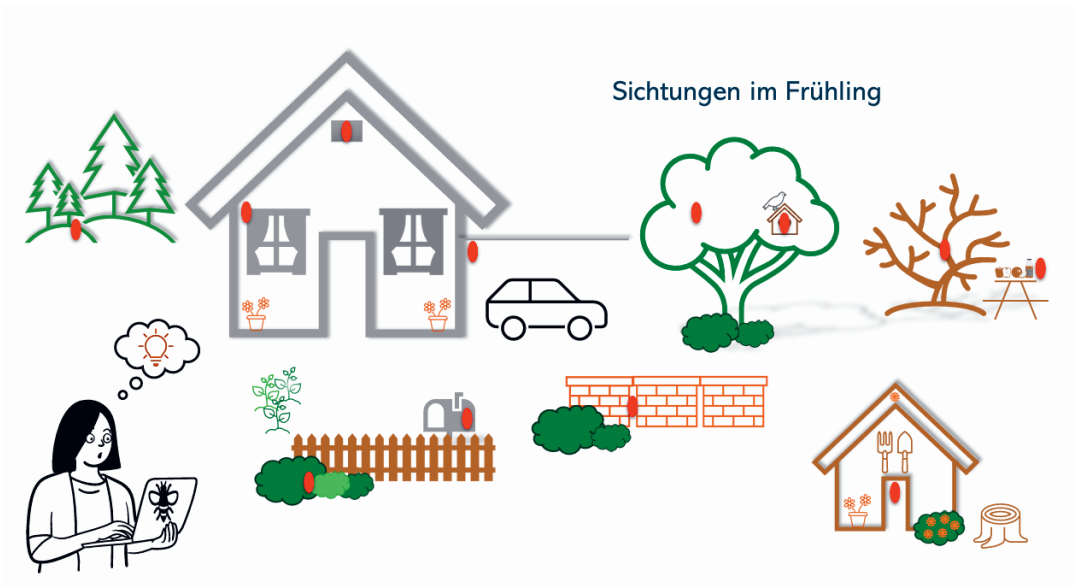
Vor knapp einem Jahr wurden Sie von Ihrer Gemeinde informiert, Beobachtungen der gebietsfremden, invasiven Asiatischen Hornisse schnellstmöglich auf

www.asiatischehornisse.ch

zu melden. Der Aufruf wurde gehört: knapp 300 Sichtungen wurden letztes Jahr im Kanton Bern bestätigt und insgesamt konnten rund 50 Nester entfernt werden. Für diese tatkräftige Unterstützung dankt Ihnen das INFORAMA herzlich.

Um die Ausbreitung dieser Art weiterhin so gut wie möglich zu verlangsamen, ist der Kanton Bern erneut auf Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Jetzt wichtig:
Im Frühling können die Asiatischen Hornissen oft im Siedlungsgebiet beobachtet werden: beim Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus oder auf blühenden Pflanzen im Garten. Das nachfolgende Schema zeigt, wo Primärnester (in rot markiert) vorzugsweise gebaut werden oder Sichtungen wahrscheinlich sind.



Eine Früherkennung von Primärnestern ist wichtig, da sich deren Entfernung meist als einfach, ungefährlich und kostengünstig erweist. Zuständig für die Nestentfernung ist der Kanton.
Wir bitten Sie, sowie die Anwohnerinnen und Anwohner Ihrer Gemeinde Beobachtungen von Insekten oder Nestern möglichst zeitnah auf der offiziellen Schweizer Meldeplattform (**www.asiatischehornisse.ch**; WICHTIG: ohne Bindestrich) zu melden.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zusammenarbeit!

Kanton Bern
Canton de Berne

www.asiatischehornisse.ch

Asiatische Hornisse melden

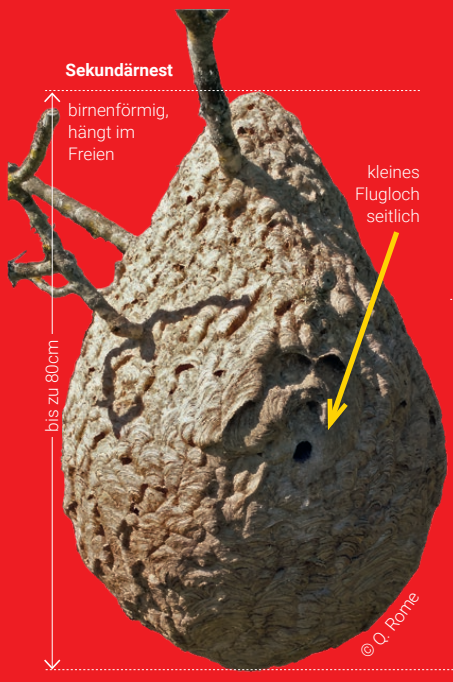
Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse *Vespa velutina* breitet sich in der Schweiz aus.

Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten und bedroht damit die Biodiversität. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

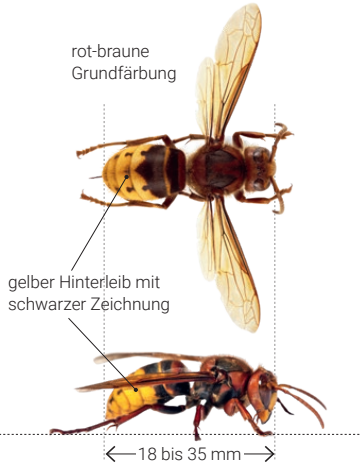
Asiatische Hornissen bauen zwei Nester:

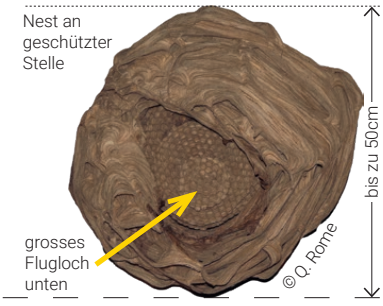
Primärnest im Frühling meist im Siedlungsgebiet, bis 2 m ab Boden und wettergeschützt (z.B. unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich).

Sekundärnest ab Juli/August oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m).



Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse *Vespa crabro*. Sie ist ein Nützling.





Fallen fangen vor allem andere Insekten und richten grossen Schaden an!

Helfen Sie mit, die Ausbreitung einzudämmen.
Melden Sie Sichtungen mit Foto unter:
www.asiatischehornisse.ch

In Zusammenarbeit

VBBV Verband Bernischer Bienenzüchtervereine
CABI
SAJB Société d'apiculture du Jura bernois

Grafik: clicdesign.ch

Invasive Neophyten

Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

→ ***Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.***

KANTON AARGAU
062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota

Kanton Basel-Stadt
061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertnerei.bs.ch

BASEL LANDSCHAFT
061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch

Kanton Bern
Canton de Berne
www.be.ch/neobiota

KANTON solothurn
Amt für Umwelt
032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

verbotene invasive Neophyten

invasive Neophyten

Angaben zu weiteren invasiven Neophyten finden sie unter:

→ ***www.be.ch/neophyten-flyer***

Schule Linden

Ferienplan 2025 / 2026

						DIN-Woche
Schulbeginn	MO	11. Aug. 2025				33
Herbstferien	SA	20. Sept. 2025	-	SO	12. Okt. 2025	39 – 41
Weihnachtsferien	SA	20. Dez. 2025	-	SO	04. Jan. 2026	52 – 1
Sportferien	SA	14. Febr. 2026	-	SO	22. Febr. 2026	8
Frühlingsferien	SA	04. April 2026	-	SO	19. April 2026	15 – 16
Sommerferien	SA	04. Juli 2026	-	SO	09. Aug. 2026	28 – 32
Schulbeginn	MO	10. Aug. 2026				33

Angegeben sind immer der erste und letzte Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.
Ausnahme: vor den Sommerferien ist bereits am Mittag Schulschluss.

Unterrichtsfrei sind: - Verlängertes Wochenende: FR. 14. Nov. 2025 - MO. 17. Nov. 2025(*DIN-Woche 46/47)*
- Semesterwechsel 02. Februar 2026
- Auffahrt und Freitag nach Auffahrt: 14. + 15. Mai 2026
- Pfingstmontag: 25. Mai 2026

Schule Linden

Ferienplan 2026 / 2027

						DIN-Woche
Schulbeginn	MO	10. Aug. 2026				*33*
Herbstferien	SA	19. Sept. 2026	-	SO	11. Okt. 2026	*39 – 41*
Weihnachtsferien	DO	24. Dez. 2026 (Mittag)			10. Jan. 2027	*52 – 1*
Sportferien	SA	20. Febr. 2027	-	SO	28. Febr. 2027	*8*
Frühlingsferien	SA	10. April 2027	-	SO	25. April 2027	*15 – 16*
Sommerferien	SA	03. Juli 2027	-	SO	15. Aug. 2027	*27 – 32*
Schulbeginn	MO	16. Aug. 2027				*33*

Angegeben sind immer der erste und letzte Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan.
Ausnahme: vor den Sommerferien ist bereits am Mittag Schulschluss.
Unterrichtsfrei sind: - Verlängertes Wochenende: FR. 13. Nov. 2026 - MO. 16. Nov. 2026(*DIN-Woche 46/47)*
- Semesterwechsel 08. Februar 2027
- Auffahrt und Freitag nach Auffahrt: 06. + 07. Mai 2027
- Pfingstmontag: 17. Mai 2027

Schule Linden

RÜCKBLICK

Skilager Im Januar weilte die 7.- 9. Klasse im Feriendörfli Stöckli in St.Stephan.

Vernissage Am 10. März stellten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse ihren Familien ihre Bilder vor, welche sie im «Bildnerischen Gestalten», in «Medien und Informatik» und im Fach «Französisch» während einem halben Jahr gestaltet und erarbeitet hatten.
Die Kinder servierten dazu ein kleines Apéro.

Sternenabend Bei schönstem Abendhimmel im Januar durften die Zweit- bis Viertklasskinder Sternbilder (Kassiopeia, Plejaden, Orion…) und Planeten (Jupiter, Venus, Mars…) beobachten. Beeindruckt zeigten sie sich auch vom Überflug der ISS (Internationale Raumstation).

AUSBLICK

Bandkonzert Donnerstag, 19. Juni 2025
Kindergartenanlass 30. Juni / 1. Juli 2025
Theater Oberstufe 26. / 27. Juni 2025

PERSONELLES

Lisa von Gunten hat ihre Stellvertretung an der 4. – 6. Klasse A im April beendet.
Herzlichen Dank, Lisa, für deine Arbeit an der Schule Linden.

Dario Nägeli aus Bern wird bis zu den Sommerferien die Nachfolge von Lisa von Gunten übernehmen.

Heinz Zurbrügg wird die Schulleitung noch bis Ende Schuljahr fortführen.

Carlos Marbach, wohnhaft in Röthenbach, wird aufs neue Schuljahr als neuer Schulleiter in Linden tätig sein.

Jean-François Simon, Musiklehrperson, stellt sich vor:

Ich bin 1991 in Strasbourg geboren und lebe seit 2012 in Bern.
Ich habe an der Hochschule für Künste Euphonium und Komposition studiert und wirke seit 2019 als Dirigent, Komponist, Musik- und Instrumentallehrer in der Region Bern.
Aktuell dirigiere ich die Musikgesellschaft Linden und das AMBO Ostermundigen.
Ich unterrichte Euphonium an der Musikschule Bantiger und Schulmusik an der «Ecole Internationale française de Berne».

Ich komponiere eigene Musik und arrangiere Stücke in diversen Stilen. Auf meinem Hauptinstrument, dem Euphonium, konnte ich europaweit in Orchestern, Brass-Bands sowie in verschiedenen Philharmonien Erfahrungen sammeln.
Meine Leidenschaft sind historische Instrumente, wie zum Beispiel der Ophikleide oder das Serpents – Instrumente, welche kaum jemand kennt.

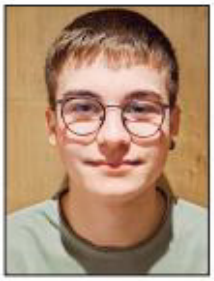
Ich freue mich, den Kindern von Linden die Musik und Vielfalt der Musikinstrumente näherzubringen.

SCHULAUSTRITTE

Alina Moser
kaufm. Angestellte
Armasuisse Bern

Noe Margelisch
Informatiker
Eidg. Institut für geistiges Eigentum, Bern

Olivia Wäfler
Automobilfachfrau
Garage Linder, Linden



Stefan Bachmann
Bauspengler
Wyler, Oberdiessbach

Jenny Steiner
Gipserin
Malerei Friedli, Oberdiessbach

Lina Portner
Gymnasium Thun
SF WR

Alissa Mäusli
Detailhandels-fachfrau EFZ
Jumbo Heimberg

Tobias Staub
10. Schuljahr
Langnau

Emily Haldimann
Berufswunsch
Köchin

«Mit dem Schulabschluss habt ihr den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.»

Seniorennetzwerk: Vernetzung für Menschen ab 55+

(HPS) Das *Seniorennetzwerk der Region Oberdiessbach (SNW)* umfasst die Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Linden und Oberdiessbach. Als Vorstand amtet der Seniorenrat. Er wurde von den genannten Gemeinden eingesetzt, um die Interessen der Menschen im dritten (ab 65 J.) und vierten (über 80 J.) Lebensalter zu vertreten und entsprechende Projekte anzuregen oder umzusetzen. Wir geben Ihnen im Folgenden gerne einen Einblick in die geplanten Tätigkeiten im laufenden Jahr.

Die *Mitgliederversammlung* gibt einen guten Einblick in die Tätigkeiten des SNW. Sie findet am Dienstag, 6. Mai 2025, um 19.30 Uhr im Kastanienpark, Krankenhausstrasse 14, in Oberdiessbach statt. Neben den Mitgliedern sind dazu Interessierte und vor allem auch Neu-Seniorinnen und -Senioren eingeladen. Annelies Eichenberger vom Sunnsytli Begegnungszentrum und Alina Ryser von der Spitex Soleil stellen im 2. Teil der HV ihre umstrukturierten Unternehmen vor. Der Abend schliesst mit einem Apéro, an dem wir u.a. auch mit den Neu-Seniorinnen und -Senioren anstossen.

In unserm *Wegweiser für Seniorinnen und Senioren* finden Sie hilfreiche Adressen rund um das Thema Alter. Falls Sie den Wegweiser verlegt haben, können Sie ihn bei Ihrer Gemeindeverwaltung beziehen. Eine aktualisierte Version davon ist zudem auf unserer Website aufgeschaltet.

Am 25. Juni wird im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach ab 13.45 Uhr eine zweite Veranstaltung zur *Künstlichen Intelligenz (KI)* stattfinden, wieder mit dem bewährten Referenten Sam Hänni. Im Vordergrund stehen vor allem praktische Anwendungen, Chancen und Gefahren.

Kurz vor den Sommerferien werden Sie den neusten *SNW-Newsletter* in ihrem Briefkasten finden. Im Hauptthema geht es diesmal um die «Lebensberatung für Menschen im Alter».

Zu unsern *Standardangeboten* gehören die Lesegruppe, das Erzählcafé, das Repair-Café und die Hilfe bei Computer-Problemen. Und natürlich unsere Wanderungen. Neuerdings gibt es neben den Ganztageswanderungen auch fünf Kurzwanderungen an einem Nachmittag. Die genauen Angaben dazu finden Sie auf unserer Website.

Werfen wir zum Schluss noch einen Blick auf unsere Anlässe im zweiten Halbjahr. Wir weisen Sie gerne auf eine Veranstaltung vom 22. Oktober zum Thema *Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung* hin, ab 13.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdiessbach.

Und am Bildungsanlass vom 4. November, 19.30 bis 21.30 Uhr, Kastanienpark, Oberdiessbach geht es diesmal um die Frage *«Wie wir uns im dritten auf das vierte Lebensalter vorbereiten können»*. Referent ist Prof. Dr. Jonathan Bennett, Co-Leiter des interdepartementalen Instituts Alter der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit.

Für weitere Infos zu allen erwähnten Anlässen verweisen wir Sie gerne auf unsere Website:
www.seniorennetzwerk.ch

(Für Medienkontakte: Hanspeter Schmutz, 031 771 28 79, info@insist-consulting.ch)

Sinnvolles tun – Dankbarkeit erfahren

Werden Sie Freiwillige:r beim Roten Kreuz Kanton Bern.

→ 034 420 07 70 | → srk-bern.ch/freiwillige

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

Blutspenden Termine 2025

Blutspenden Linden

Mehrzweckhalle Linden 18:30 Uhr – 20:30 Uhr

- Donnerstag, 12. Juni 2025
- Mittwoch, 15. Oktober 2025

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Kafi-Träff 2025

beim Kirchgemeindehaus

Di 22. April	| 14:30 Uhr
Di 20. Mai	| 14:30 Uhr
Di 17. Juni	| 14:30 Uhr
Di 1. Juli	| 14:30 Uhr
Di 12. August	| 14:30 Uhr
Fr 5. Sept	| ab 16 Uhr **Schlussbräteln**

Der **Treffpunkt** im Dorf für Eltern, Kinder und alle anderen. Kinder werden betreut.

www.kirche-linden.ch | Weitere Infos bei Lisa Blankschön Tel. 079 724 26 40

kirche linden

Spielgruppenverein LINDEN

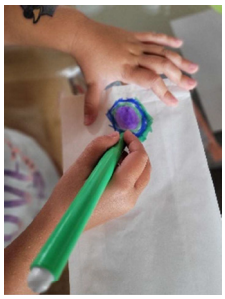
Viele unserer Spielgruppenkinder sind gerne kreativ, sie zeichnen und basteln mit Begeisterung.
Heute stellen wir Ihnen eines unserer Bastelprojekte aus dem letzten Spielgruppenjahr vor.
Die Kinder überraschten ihre Mütter mit diesem schönen Geschenk zum Muttertag.

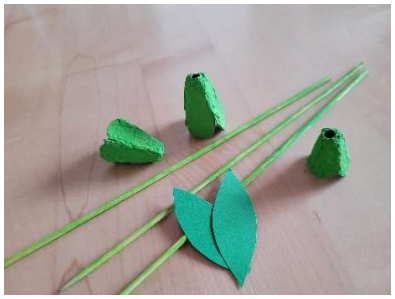
Möchten auch Sie eine Frühlingsblume basteln?

Frühlingsevent
Samstag, 10. Mai 2025
bei der Landi Linden
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

1. Bemalen Sie ein Sandwichsäckchen in beliebigen Farben.
2. Aus einem Eierkarton schneiden Sie das Spitzchen raus und runden es an den Ecken ab.
2. Bemalen Sie einen Holzspiess und das Eierkartonstück mit grüner Farbe.
3. Aus grünem Papier schneiden Sie die Blätter aus.
4. Falten Sie die Ecken des Säckchens am geschlossenen Ende zusammen. Stecken Sie eine Hand in das Säckchen, mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand greifen Sie die beiden Ecken und drehen bis eine Blume entsteht.
5. Stecken Sie das Holzspiesschen sorgfältig von unten in die Blüte und fixieren es mit etwas Leim.
6. Kleben Sie von unten das Eierkartonstück an die Blume.
7. Die Blätter werden an das Holzspiesschen geklebt.

Viel Spass mit Ihrer Blume





Bibliothek Linden

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER BIBLIOTHEK LINDEN

KOMM UND SCHAU VORBEI

DAS BIBLIOTHEKSTEAM FREUT SICH AUF DICH

ANGEBOT:

BILDER-, **KINDER-**, **JUGEND-** UND **SACHBÜCHER** – **COMICS** – **CDs** – **TONIEFIGUREN** UND **TONIEBOXEN** – **UNTERHALTUNGSROMANE** – **BIOGRAFIEN** – **KRIMIS** – **THRILLER** – **KREATIVBÜCHER** – **HÖRBÜCHER** – **DVDs** – **DIGITALE BIBLIOTHEK** DES VEREINS dibiBE UND DER KORNHAUSBIBLIOTHEK (BENUTZUNG ÜBER E-READER, SMARTPHONE, TABLET)

ÖFFNUNGSZEITEN (WÄHREND DEN SCHULFERIEN GESCHLOSSEN):

MONTAG	16.30 - 17.30 Uhr
MITTWOCH (NUR 1.+3. IM MONAT)	19.30 - 20.15 Uhr
DONNERSTAG	9.00 - 10.00 Uhr

JAHRESABO PRO PERSON/FAMILIE:

BÜCHER	Fr. 30.-
DVDs	Fr. 30.-
ON-LEIHE	Fr. 30.-
KOMBI	Fr. 60.-

STANDORT:

MITTELTEIL DES SCHULHAUSES, OTTERBACHSTRASSE 2

KONTAKT:

BETTINA BLUM, bibliothek.gemeinde@schulelinden.ch

Jugendliche

Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt und hast neben der Schule noch Zeit, Geld zu verdienen?

Mit 3 Klicks bist du dabei!

1. Lade die Jugendapp auf den Handy

Android iOS

2. Registriere dich und du findest gleich mögliche Wochenplätze für dich.

3. Die unterschriebene Einverständniserklärung bringst du zu deiner Wochenplatzbörse. So erfährst Du die weiteren Schritte.

Eltern und Erziehungsberechtigte

Ihr Kind ist zwischen 13 und 17 Jahre alt und hat neben Schule und Hobbies noch freie Zeit um etwas Geld zu verdienen.

Erste Erfahrungen und Erlebnisse in der Erwachsenen- und Arbeitswelt stärken das Selbstvertrauen und fördern die Selbstverantwortung um mit dem eigenen verdienten Geld umzugehen.

Scannen Sie den QR Code um mehr zu erfahren über die Wochenplatzbörse Region Thun, geeignete Wochenplatzangebote sowie die gesetzlichen Vorschriften.

chindernetz.be/angebote/berufliche-integration

CHINDER NETZ KANTON BERN

Wochenplatzbörse Region Thun

chindernetz.be

Haushalt, Firmen und weitere Arbeitgebende

Dank einem Wochenplatz machen Jugendliche erste Erfahrungen in der Arbeitswelt

Sie benötigen regelmässige oder befristete Unterstützung in Ihrem Alltag oder Unternehmen? Ob für's Einkaufen, Rasenmähen, Aufgabenhilfe, Kinderhüeti, Werkstatt reinigen Versandarbeiten erledigen und weiteres mehr?

Die Wochenplatzbörse vermittelt Jugendliche, die für Sie diese Dinge erledigen. So bleibt Ihnen mehr Zeit für sich und liegengebliebenes.

Rufen Sie montags oder mittwochs zwischen
13:30 und 17:30 Uhr unsere Fachperson an – **077 494 67 72**

Möchten Sie Ihren Wochenplatz gleich einschreiben? Den QR scannen und los geht's

thun.smalljobs.ch/sign_up

Kontakt, Beratung & Vermittlung

Unsere Fachperson beantwortet gerne Ihre Fragen.

Die Wochenplatzbörse Region Thun und Umgebung vermittelt kostenlos Wochenplätze zwischen Jugendlichen, Privatpersonen und KMU.

Öffnungszeiten
Montag, 13:30 – 17:30 Uhr
unter **077 494 67 72** oder
wochenplatz.thun@chindernetz.be

Mittwoch, 13:30 – 17:30 Uhr
Frutigenstrasse 4, Thun – 4. OG
Die Wochenplatzbörse bleibt während den Schulferien geschlossen.

Einzugsgebiet
Region Thun und angeschlossene Gemeinden

Standort Büro Wochenplatzbörse Thun
Reformierte Kirche Thun-Stadt
Frutigenstrasse 4, Thun - 4. OG

thun.smalljobs.ch

UNIHOCKEY
FÜR GIELE U MEITSCHI
UNIHOCKEY TIGERS
STÖCKE UND SCHUTZBRILLEN
AUSRÜSTUNG
WERDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT
AB 5 JAHREN
AUCH ÄLTERE KINDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN
IN LANGNAU
JEDEN DIENSTAG 17.15 BIS 18.30 UHR
TURNHALLE HÖHENWEG
IN LINDEN-RÖTHENBACH
JEDEN FREITAG 18.00 BIS 19.30 UHR
TURNHALLE LINDEN
IN ZÄZIWIL
JEDEN FREITAG 17.00 BIS 18.30 UHR
TURNHALLE ZÄZIWIL
FÜR WEITERE FRAGEN:
LEITER JUNIOREN, MARCEL GRAF graf@unihockeytigers.ch / 079 401 94 53

Wir suchen dich! Werde unser Nachwuchstalent!

Wir starten ab August mit einem neuen Trommelkurs und Du kannst dabei sein!
Wir unterrichten dich im praktischen Trommeln und lernen gemeinsam einfache Rhythmen auf dem Schlagzeug und verschiedene Schlag- und Rhythmusinstrumente kennen.

Auskunft & Anmeldung
Heinz Zurbrügg
079 306 11 13 / hfzu@bluewin.ch

Probeort: Schulhaus Linden
Probebeginn: Schulbeginn August 2025
Geeignet ab dem Alter von 8 Jahren

Weitere Infos findest du auf unserer Webseite www.crazydrummers.ch/ueber-uns/anfaenger oder

crazy_drummers

Wir freuen uns, dich bald bei uns willkommen zu heissen!

Musikgesellschaft Linden

www.mglinden.ch

Blasinstrumente kennenlernen

Seit anfangs Jahr haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, in der Schule unter der Leitung unseres Dirigenten Jean-François Simon das Angebot «Blasinstrumente kennenlernen» zu besuchen.
Die Kinder machen begeistert mit, sie können schon erste Melodien spielen.
Die ersten Erfahrungen sind positiv verlaufen und das Angebot wird im nächsten Schuljahr weitergeführt.

Wir suchen neue Musikantinnen/Musikanten

Falls Sie Interesse haben, verschiedene Instrumente kennenzulernen, auszuprobieren oder gerne ein Instrument spielen möchten, ist Jean-François Simon bereit Ihnen die verschiedenen Instrumente vorzustellen. Melden Sie sich beim Dirigenten Jean-François Simon oder dem Präsidenten Andreas Althaus.
Auch Bläserinnen und Bläser, welche früher einmal ein Instrument spielten, sind herzlich willkommen. Unser Dirigent wird bei Interesse auch einen Auffrischungskurs durchführen.

Kontakte:

- Jean-François Simon: 078 805 86 90 jean.francois.simon84@gmail.com
- Andreas Althaus: 079 325 78 87 an.althaus@bluewin.ch

Voranzeige: Anlässe MG Linden

Fr	13. Juni 25	Waldfest (Raclette-Abend)	19.00 Uhr	Obereriz
Sa	14. Juni 25	Waldfest (Tanz mit Little Spitfire)	20.00 Uhr	Obereriz
So	15. Juni 25	Waldfest (mit MG Oberlangenegg)	11.30 Uhr	Obereriz
So	06. Juli 25	Bergpredigt	10.00 Uhr	Aebersold
So	30. November 25	Kirchenkonzert	14.00 Uhr	Kirche Linden
Fr	05. November 25	Kirchenkonzert	20.00 Uhr	Kirche Linden
Sa	25. April 26	Frühlingskonzert	20.00 Uhr	Mehrzweckhalle

SOLA 25 | 13. - 19. JULI 25

DAS ERWARTET DI:
SURVIVAL SKILLS
ABRAHAM HUTNAH
TEAM-CHALLENGES
LAGERFÜÜR

INFOS

SURVIVAL

BISCH DU MUETIG?

I ganz Israel rägnets nümme. Ä grossi Dürri entsteiht und d Mönsche hei nid gnue Ässe meh. Warum passiert das? Der König het fautsch ghandlet.

Gott brucht ä muetige Maa, wo im Name vo Gott cha häufe.
Cha der Elia dä Muet ufbringe und em ganze Land häufe?

Zäme erläbe mir die abentürlechi Gschicht vom Elia und tüe spiele, bastle, singe und no viu meh.

SOMMEREVENT 2025

7. - 9. AUGUST 2025

2. - 6. KLASS

MEH INFOS:
Jonas Wittwer | 079 932 99 66
Andrea Blum | 079 479 91 03

FERiENSPASS

machsch mit ?

2025

Anmelden ab 14. Mai!

...und viele mehr!

Scannen, anmelden & Spass haben!

ANMELDUNG
Ab 14. Mai 2025

ANMELDESCHLUSS
6. Juni 2025

PROGRAMM unter: **www.juko-ferienspass.ch**

JUKO FERiENSPASS ist ein Angebot der Kirchgemeinden
Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen, Wichtrach

Nächste Ausgabe Lindenblatt: November 2025

Die Ortsvereine werden aufgefordert, allfällige Beiträge für das Lindenblatt bis am Freitag, 26. September 2025 (Redaktionsschluss) auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bitte beachten Sie die Regelung, dass pro Verein nur eine A4-Seite eingereicht werden kann.